

Berchtesgaden, 13.05.2020, vormittags

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

am nächsten Montag, dem 18. Mai, starten wir mit der Hälfte der fünften und sechsten Jahrgangsstufen den Präsenzunterricht – wir freuen uns sehr darüber!

Die Vorgaben aus München besagen, dass jeweils nur die Hälfte einer Klasse in der Schule anwesend sein darf, die andere Hälfte verbleibt beim „Lernen zuhause“.

Zur Zeit liegen keine weiteren Einschränkungen vor, daher planen wir, den Unterricht laut Stundenplan stattfinden zu lassen. Nur in den beiden Sportstunden am Vormittag (Dienstag für die 6. Klassen; Freitag für die 5. Klassen) werden jeweils andere Lehrer den Unterricht übernehmen – Sportunterricht darf noch nicht erteilt werden. Daher entfällt auch der Diffsport am Nachmittag leider ersatzlos. Das gilt auch für alle zusätzlichen Stunden am Nachmittag, von Intensivierungen bis hin zum Schlagwerk. Wir hoffen sehr, dass sich die Lage nach Pfingsten ändert und wir diese Stunden wieder anbieten dürfen.

Außer den ca. 60 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen besuchen vor den Ferien nur die 27 Kollegiatinnen und Kollegiaten der Q11 die Schule; am 20., 26. Und 29. Mai schreibt zusätzlich die Q12 ihr Abitur. Um die vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen einhalten zu können, haben wir einige Abläufe umgestellt.

- ★ Das Lehrerraumprinzip wird ausgesetzt, d.h., die Klasse befindet sich (außer in Fächern mit eigenen Fachräumen, wie Bio, Musik, Kunst) im selben Raum - die Räume finden Sie im angehängten Stundenplan.
- ★ Die Lehrkraft der Stunde vor der Pause führt die Kinder in die Pause und beaufsichtigt sie. Falls es das Wetter zulässt, findet sie im Freien statt. Der Kiosk bietet sein normales Sortiment an, die Mensa bleibt zumindest vor Pfingsten geschlossen.
- ★ Die GATA, die uns bei der bisherigen Notfallbetreuung sehr unterstützt hat, findet ebenfalls wieder bis 16 Uhr statt. Wenn Ihr Kind das Angebot annehmen möchte, bitten wir vorab um kurze Rückmeldung.
- ★ Beim Betreten des Schulgeländes und bei Bewegungen im Haus (z.B. Gang zum Klassenzimmer, in die Pause, zur Toilette) setzt jeder einen Mundschutz / eine Maske auf und hält den Mindestabstand (1,5m) ein – das schreiben uns die Bestimmungen aus München vor. Das Tragen einer Maske in den Unterrichtsräumen erachtet das Ministerium als nicht notwendig, auch nicht im Freien, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Bitte reden Sie mit Ihren Kindern über diese Regeln und machen Sie ihnen klar, dass nur deren Einhaltung einen weiteren Unterrichtsbetrieb garantiert.

- ★ Für die Gruppe, die „Lernen zuhause“ praktiziert, erstellen die Lehrkräfte weiterhin eine Onlineprogramm.

- ★ Am Montagmorgen (18. Und 25. Mai) setzt sich bitte jede Schülerin/jeder Schüler einer Klassengruppe nach Ankunft in der Aula auf einen Stuhl in dem der Klasse zugewiesenen Bereich. Die Schulleitung möchte kurz mit allen Kindern reden, dann geht es mit den Fachlehrern in die zugewiesenen Räume.

Bleibt die Frage, nach welchen Gesichtspunkten wir die Klassen geteilt haben. Zum einen müssen wir in den sechsten Klassen die Sprachgruppen berücksichtigen, die klassenübergreifend arbeiten, zum anderen hat das Landratsamt darum gebeten, die Belegung der Busse mit zu berücksichtigen. Beide Kriterien können wir erfüllen, wenn wir einfach alphabetisch teilen: Genau das haben wir getan. Die Listen finden Sie im Anhang. Wir beginnen nächste Woche mit der Gruppe 1.

Wenn Sie Fragen an uns haben, dann erreichen Sie uns entweder per Mail oder auch telefonisch – bitte zögern Sie nicht, sie zu stellen.

Sollten im Laufe des Tages oder bis zum Wochenende noch weitere Regelungen aus München eintreffen, die eine Änderung der Planung bedingen, so informieren wir Sie zeitig.

Wir freuen uns darauf, unsere Schülerinnen und Schüler am nächsten Montag willkommen zu heißen!

Beste Grüße



Markus Spiegel-Schmidt
Stellv. Schulleiter



Andreas Schöberl
Schulleiter

P.S.: Gerade haben uns weitere Informationen aus München erreicht, die wir Ihnen in einem ausführlichen, gesonderten Schreiben weiterleiten werden. Sie ändern glücklicherweise nichts an unserem geplanten Vorgehen für die beiden nächsten Wochen, betreffen Punkte wie Leistungsnachweise, Jahresfortgangsnoten, Vorrückungsentscheidungen, Jahrgangsstufentests und erste Hinweise zur Ausweitung des Präsenzunterrichts für 7 bis 10. Die wichtigsten Punkte:

- ★ Keine großen Leistungsnachweise mehr
- ★ In aller Regel auch keine kleinen Leistungsnachweise mehr (im Einzelfall möglich, wenn sich die Gesamtnote nicht verschlechtert)
- ★ Großzügige Anwendung der Möglichkeit des Vorrückens auf Probe bei schlechter Notenlage
- ★ Klassen 7 bis 10 ab 15. Juni zu denselben Spielregeln wie jetzt 5 und 6 wieder in der Schule